

STOCKACH/RADOLFZELL

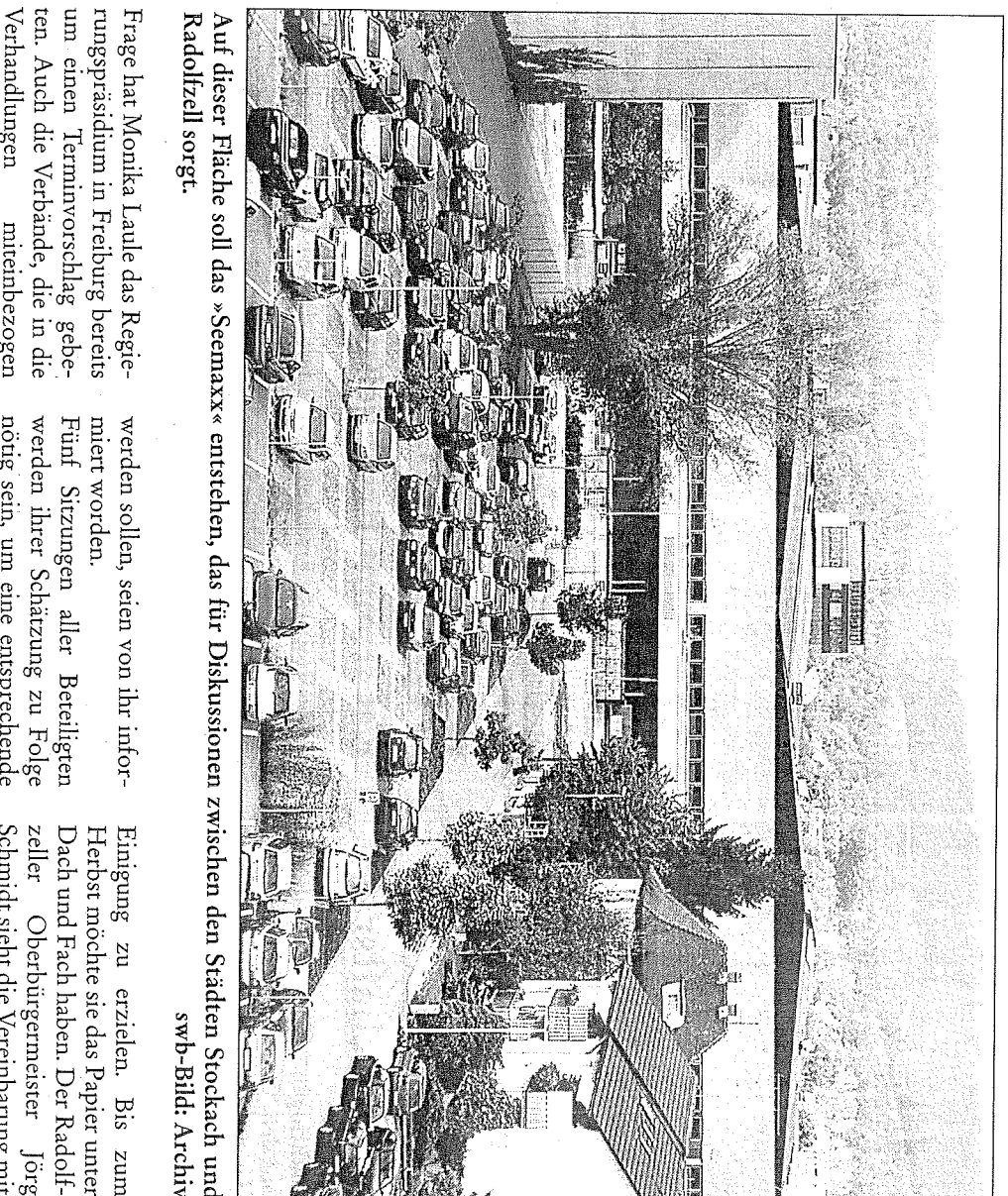
Seite 8

2006

HVZ: Jetzt spricht Radolfzell

Eine neue Pressemitteilung zum Herstellerverkaufszentrum »Semaxx«

Stockach/Radolfzell (sw). Radolfzell hat nachgezogen, und der gemeinsam mit Stockach verabschiedeten Pressemitteilung ein weiteres Papier zum geplanten Herstellerverkaufszentrum (HVZ) auf dem ehemaligen »Schesser«-Areal in Radolfzell folgen lassen. Die erste Presseerklärung war von beiden Stadtoberhäuptern, Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Bürgermeister Rainer Stolz, unterzeichnet gewesen, die aktuelle Erklärung trägt die Unterschrift von Monika Laule, die in den Diensten der Stadt Radolfzell auch für Wirtschaftsförderung zuständig ist.



Auf dieser Fläche soll das »Semaxx« entstehen, das für Diskussionen zwischen den Städten Stockach und Radolfzell sorgt.

Frage hat Monika Laule das Regierungspräsidium in Freiburg bereits um einen Terminvorschlag gegeben. Auch die Verbände, die in die Verhandlungen miteinbezogen

werden sollen, seien von ihr informiert worden. Fünf Sitzungen aller Beteiligten werden ihrer Schätzung zu Folge nötig sein, um eine entsprechende

Einigung zu erzielen. Bis zum Herbst möchte sie das Papier unter Dach und Fach haben. Der Radolfzeller Oberbürgermeister Jörg Schmidt sieht die Vereinbarung mit

Stockach laut Pressemitteilung als Gewinn an. Stockach werde gegen die Baugenehmigung für »Semaxx« keine Rechtsmittel einlegen, eine weitere Verzögerung sei damit ausgeschlossen. »Die letzte Hürde auf dem Weg zum Herstellerverkaufszentrum ist genommen, und ich freue mich auf die Eröffnung. Wir haben Stockach Brücken gebaut und damit Erfolg gehabt.« Die von Stockach befürchtete Ausdehnung der genehmigten Verkaufsflächen über die erteilte Baugenehmigung hinaus sei rechtlich sowieso nicht möglich gewesen.

»Das Regierungspräsidium hat diese Tatsache der Stadt Stockach auf deren Wunsch in der geschlossenen Vereinbarung explizit bestätigt, weil sie daran gezweifelt hatte.« Das Regierungspräsidium habe der Stadt Radolfzell bestätigt, dass sie den bestehenden Raumordnungsbeschluss vom März 2005 mit dem Bauplanung und der Baugenehmigung vollumfänglich umgesetzt habe. Im Raumordnungsbeschluss seien bereits alle von den Nachbarstädten vorgebrachten Bedenken auch die der Stadt Stockach - gegen das HVZ abgearbeitet und soweit notwendig auch berücksichtigt worden.